



Warum das Eichhörnchen Streifen hat

Eine Geschichte aus Indien

Wied erzählt von Laura Simms ©2001

Aus dem Englischen übersetzt von Sarah Vollmer

Vor langer Zeit lebten im alten Indien der König Rama und seine Frau Sita. Jeder liebte den König und die Königin, weil sie lebenswürdig waren und reine Herzen hatten. Eines Tages entführte ein zehn – köpfiges Monster mit Namen Ravana die Frau des Königs. König Rama führte deshalb Krieg gegen das Monster Ravana und brach auf in den Kampf. Der König der Affen, König Hanuman, führte die Armee an.

Sie reisten durch das Land bis sie zu dem gewaltigen Ozean kamen. Diesen mussten sie überqueren, um in das Königreich des Monsters Ravana zu gelangen. König Rama versuchte den tobenden Ozean zu beruhigen in dem er seine magischen Pfeile in die Wellen schoss. Plötzlich stieg der König des Ozeans aus den Wellen empor und sagte: „Der Ozean kann nicht mit Gewalt bezwungen werden, sondern nur durch den Bau einer starken Brücke“. Deshalb befahl König Rama seinen Affen eine Steinbrücke zu bauen, die der gesamten Armee standhalten kann.

Alle Affen der Armee begannen damit riesige Steine und gewaltige Felsbrocken an den Strand zu bringen. Tausende von Affen arbeiteten ununterbrochen und König Rama war sehr erfreut darüber. Dann plötzlich bemerkte der König, dass ein kleines braunes Eichhörnchen zwischen dem Berg und dem Strand hin und her flitzte und dabei kleine Kieselsteine in seinem Mund transportierte. „Was tut dieses kleine Eichhörnchen denn da?“ wunderte sich der König.

Die Affen sahen das Eichhörnchen auch und wurden böse. „Geh uns aus dem Weg“, kreischten sie. „Du bist zu klein. Du wirst nicht gebraucht.“

Das kleine Eichhörnchen schaute auf und sagte: „Ich helfe dabei die Brücke zu bauen, um Königin Sita zu retten.“ Alle Affen begannen zu lachen. Sie hielten sich die Bäuche vor Lachen, brüllten und sprangen vor Lachen und verspotteten das kleine Eichhörnchen. „Wir haben noch nie in unserem Leben so etwas lächerliches gehört.“ sagten die Affen.

Das Eichhörnchen antwortete darauf: „ Ich kann keine Steine oder Felsbrocken tragen. Ich kann nur kleine Kieselsteine tragen, aber das ist es womit ich helfen kann. Mein Herz weint, weil Königin Sita entführt wurde, und ich will mithelfen, sie zu retten.“

Die Affen setzten das Eichhörnchen auf die Seite, aber es machte mit seiner Arbeit weiter und trug weiter kleine Kieselsteine zusammen. Schließlich wurde ein Affe so ärgerlich, dass er das kleine Eichhörnchen nahm und hoch in die Luft warf. Das Eichhörnchen schrie: „König Rama!“. Der König hob seine Hand und fing das Eichhörnchen sicher mit seiner Hand auf.



Dies passierte genau in dem Moment, als die Affen bemerkten, dass sie die kleinen Kieselsteine benötigten, um sie zwischen die großen Steine zu schieben, um die Brücke stabil zu machen.

König Rama sagte zu ihnen: „Affen, verachtet niemals die Taten von denen, die nicht so kräftig wie ihr seid. Jeder hilft so gut er kann, mit seiner Kraft und seinen Fähigkeiten und jeder ist notwendig, um diese Brücke zu bauen.“ Als Zeichen der Dankbarkeit zeichnete König Rama mit zwei Fingern auf dem Rücken des kleinen Eichhörnchens zwei Linien. „Was wirklich zählt ist nicht die Kraft die jemand hat, sondern wie große seine Liebe und sein Glaube in etwas ist.“ Von diesem Tag an haben Eichhörnchen zwei, manchmal kaum sichtbare, Streifen auf ihrem braunen Fellrücken – das Zeichen des großen König Rama. Und so wurde die stärkste Brücke über den Ozean gebaut und Königin Sita gerettet.

